

Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration (IVa)
Telefon: 05574/511-24100
E-Mail: familypoint@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/familypoint

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Schule (IIa)
Telefon: 05574/511-22115
E-Mail: margot.thoma@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/kindergarten

Datenquelle:

Kindertagesheimstatistik 2010

Gestaltung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Servicestelle für Text- und Bildgestaltung
Fotos: Initiative Kinder in die Mitte – Miteinander der Generationen
Kühmayer Willi
Infoservice Familypoint – Alpa Kids, Hard

Druck:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Hausdruckerei



**Kinderbetreuung
Kindergarten
Schülerbetreuung**

Jahresbericht 2010 | Entwicklungen



Vorwort

Gut betreut – gut drauf!

Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte haben die Familien vor neue, große Herausforderungen gestellt. Dabei wollen wir sie durch laufende Verbesserung der Rahmenbedingungen unterstützen.



Neben der direkten finanziellen Unterstützung der Familien spielt auch die Kinder- und Schülerbetreuung eine große Rolle. Dabei legen wir viel Wert auf eine qualitativ gute, verlässliche und flexible Kinder- und Schülerbetreuung.



Das vielseitige Betreuungsangebot in Vorarlberg konnte in Kooperation mit den Gemeinden erfolgreich weiter ausgebaut werden. Diesen Weg wollen wir auch in den nächsten Jahren konsequent weiterführen und in allen Regionen Vorarlbergs weitere Betreuungsplätze bedarfsgerecht im Sinne der Familien und Kinder schaffen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über das Angebot und die Entwicklung der unterschiedlichen Formen der Kinder- und Schülerbetreuung geben.

Landesrätin Dr. Greti Schmid
Landesrat Mag. Siegi Stemer



Weitere Auskünfte

Weitere Informationen zu allen Fragen betreffend Kinder- und Schülerbetreuung, Familienleistungen und Weiteres erhalten Sie beim:

Infoservice Familypoint Vorarlberg

Verena Reimair

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration (IVa)

Telefon: 05574/511-24100

E-Mail: familypoint@vorarlberg.at

Internet: www.vorarlberg.at/familypoint



Kindergarteninspektorin

Margot Thoma

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Schule (IIa)

Telefon: 05574/511-22115

E-Mail: margot.thoma@vorarlberg.at

Internet: www.vorarlberg.at/kindergarten



Inhaltsverzeichnis

Entwicklungen 2010.....	5
(Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderhäuser.....	8
Tagesmütter.....	10
Kindergarten	12
Schülerbetreuung.....	14
Spielgruppen	17
Ferienheime.....	19
Landeszuschüsse.....	20
Familienzuschüsse	23
Infoservice Familypoint.....	25
Weitere Auskünfte.....	26

Infoservice Familypoint

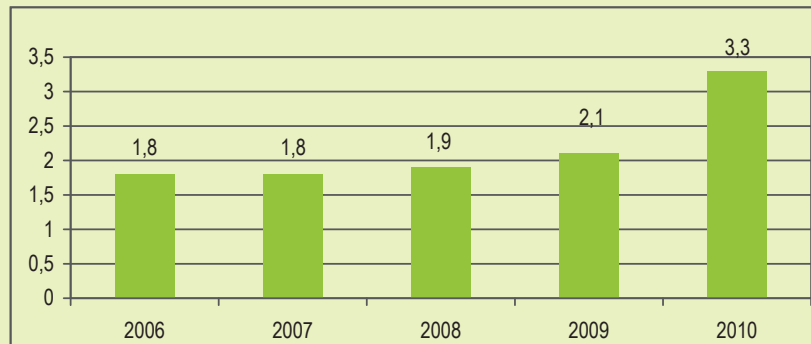
Der Infoservice Familypoint steht nun seit acht Jahren Familien für alle Fragen rund um das Thema Kinder- und Schülerbetreuung und zu familienbezogenen Leistungen zur Verfügung. Dieses Serviceangebot konnte sich in den letzten Jahren gut etablieren. Auch Gemeinden und Städte können von diesem Angebot profitieren. Der Familypoint steht ihnen in allen Fragen rund um das Thema außerfamiliäre Kinder- und Schülerbetreuung beratend zur Seite und bietet Begleitung bei der Schaffung von neuen, bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an. Schulen, Unternehmen und Vereine können auf diese Beratungsangebote ebenfalls zurückgreifen.

Neben den Serviceleistungen ist es eine wichtige Aufgabe des Familypoints, das Betreuungsangebot – dem Bedarf der Kinder und Familien entsprechend – weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Partnern wie zum Beispiel Gemeinden, Schulen, Vereinen und Eltern werden bestehende Betreuungsmodelle adaptiert und neue Konzepte entwickelt.



Entwicklungen 2010

Landesförderung für Familienzuschüsse (in Mio. Euro):



Dem Land Vorarlberg und den Gemeinden ist es ein wichtiges Anliegen, dem von den Eltern definierten Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Ziel ist es, den Kindern eine qualitativ hochwertige außerfamiliäre Betreuung zu sichern und die Eltern bestmöglich zu unterstützen.

Das Familienpaket des Landes umfasst insbesondere folgendes:

- Familienzuschuss
- Infoservice Familiypoint

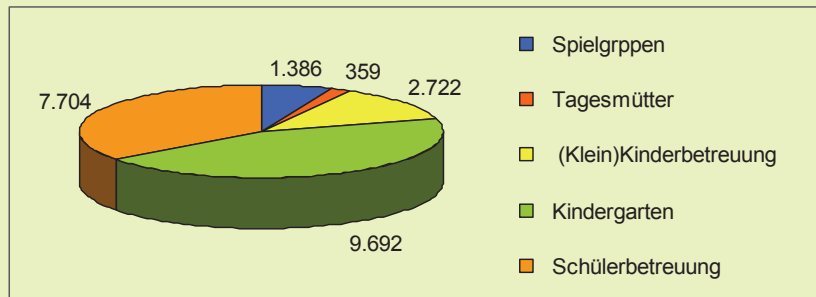
Förderung von:

- Spielgruppen
- Kindergärten
- (Klein)Kinderbetreuung
- Tagesmüttern
- Einrichtungen für stundenweise Betreuung
- Schülerbetreuung

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass das Angebot an außerfamiliären Betreuungsplätzen für Kinder stetig ausgebaut wird. Auch im Jahr 2010 konnte dieses Angebot in Vorarlberg weiterentwickelt und verbessert werden.



Die nachstehende Tabelle zeigt die Inanspruchnahme der Kinder- und Schülerbetreuung sowie des Kindergartens in Vorarlberg im Jahr 2010 im Überblick:



- Die Anzahl der betreuten Kinder im Alter von drei Jahren ist weiter gestiegen. Die Betreuungsquote liegt derzeit bei über 85,7 %¹.
- Die Förderung der Elterntarife für dreijährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Privatkinder-gärten und Tagesmütter wurde auch im Jahr 2010 erfolgreich weitergeführt.
- In den (Klein)Kinderbetreuungs- und Schülerbetreuungseinrichtungen wurden mit Jahresende 2010 jeweils fast 8 % mehr Kinder betreut als im Jahr 2009. Besonders bei den betreuten Kindern im Alter von ein bis drei Jahren ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

¹ Diese Betreuungsquote beinhaltet alle im Bericht angeführten Kinder. Im Vergleich dazu werden in der Bundesstatistik die betreuten Kinder bei den Tagesmüttern sowie in Spielgruppen mit einer Öffnungszeit unter 15 Stunden gesondert ausgewiesen.

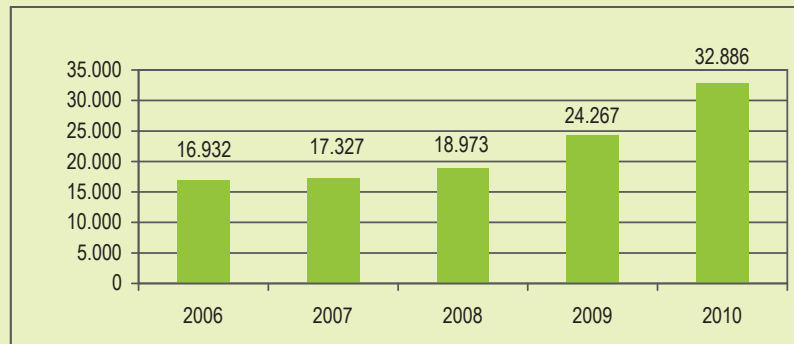
Im Jahr 2010 hat die Vorarlberger Landesregierung insgesamt 3,3 Mio. Euro an Familienzuschüssen gewährt. Mit diesen Zuschüssen konnte für insgesamt 1.407 Kinder die Betreuung durch ihre Eltern unterstützt werden.

Mit 1. Jänner 2010 sind neue Richtlinien über die Gewährung des Familienzuschusses in Kraft getreten. Folgende Verbesserungen sind damit verbunden:

- Bei gleichem Familiennettoeinkommen erhöht sich der Familienzuschuss bis zum indexierten Höchstzuschuss von Euro 439,90 um monatlich bis zu Euro 100,—.
- Zudem werden Mehrkindfamilien durch die Anhebung des Gewichtungsfaktors ab dem dritten Kind von 0,5 auf 0,6 noch besser unterstützt.
- Durch eine deutliche Anhebung der Einkommenshöchstgrenzen haben noch mehr Familien Anspruch auf einen Familienzuschuss.

Die Gesamtförderung der Familienzuschüsse wurde in den vergangenen Jahren (Vergleich 2006/2010) gesteigert. Auch die Anzahl der unterstützten Kinder ist in den letzten Jahren von 947 auf 1.407 angestiegen.

Landesförderungen Kindergarten (in Tsd. Euro):



- Im Jahr 2010 eröffneten zwölf neue Kinderbetreuungseinrichtungen ihre Pforten, wobei zwei davon ihre Trägerschaft wechselten. Familien in Vorarlberg können auf 81 Betreuungsangebote für Kleinkinder zurückgreifen.
- 210 Tagesmütter der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH standen mit Jahresende 2010 für Familien zur Verfügung.
- 71 Spielgruppen haben Kindern in ganz Vorarlberg Begegnungsräume mit Gleichaltrigen angeboten.
- Auch im Bereich der Kindergärten hat sich im Jahr 2010 wieder einiges getan. Etwa 46 % der Kinder sind beim Kindergarten Eintritt unter vier Jahre alt. Weiteres konnte die Flexibilisierung der Öffnungszeiten mit Erfolg weiter vorangetrieben werden. 2010 wurden in Vorarlberg 9.692 Kinder in Kindergärten betreut.
- Im Jahr 2010 konnten auch die Betreuungsangebote für Schulkinder weiter ausgebaut werden. Ohne das große Engagement von Schulen, Gemeinden und Land wäre dies nicht möglich gewesen. Zum Jahresende 2010 standen Vorarlbergs Schülerinnen und Schüler 153 Betreuungsangebote zur Verfügung.
- Bis Ende 2010 haben 58.032 Familien das Informationsangebot im Internet zum Thema Betreuung in Anspruch genommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Steigerung von 14,5 % zu verzeichnen.
- Durch die Informationskampagne „Gut betreut – gut drauf“, die das Land im Sommer 2007 gestartet hat, kam es im Jahr 2010 zu 121 persönlichen Betreuungsanfragen und Informationsgesprächen von Familien beim Infoservice Familiypoint.

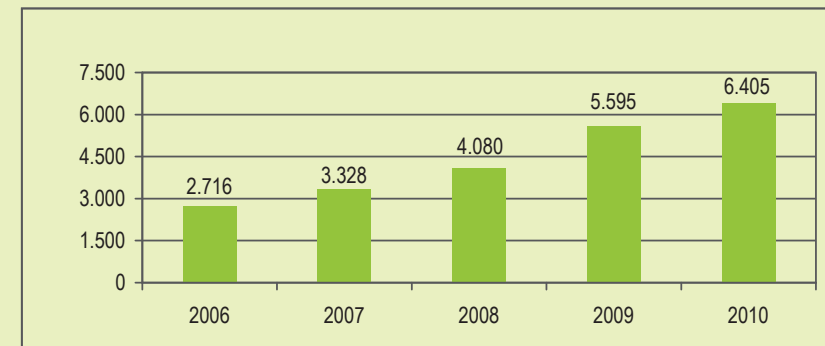
(Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderhäuser

2010 konnte erfolgreich ein weiterer Ausbau von Plätzen in Betreuungseinrichtungen geschaffen werden. Sieben neue Einrichtungen wurden eröffnet, zwei weitere Einrichtungen wechselten in neue Trägerschaften, ein neues Kinderhaus entstand und zwei neue Einrichtungen für flexible, stundenweise Betreuung eröffneten ihr Angebot. Des Weiteren haben zwei Einrichtungen ihre Öffnungszeiten erweitert. Das Angebot von fünf bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen wurde auf Grund der großen Nachfrage um jeweils eine Gruppe ausgeweitet.

Zum Stichtag im Oktober 2010 standen Familien in Vorarlberg 74 (Klein)Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von ca. ein bis sechs Jahren zur Verfügung. Dieses Angebot wird durch weitere sieben altersgemischte Einrichtungen erweitert. Altersgemischte Einrichtungen, auch Kinderhäuser genannt, ermöglichen es Kindern, über eine längere Zeit – meist bis zur Beendigung der Volksschulzeit – in derselben Einrichtung betreut zu werden. Somit wurden zum Stichtag im Oktober 2010 in Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen insgesamt 2.722 Kinder betreut. Das Betreuungsangebot wird weiters durch fünf Kindergärten ergänzt, in denen auch Kleinkinder betreut werden.

In 81 Einrichtungen werden mit Stichtag 2.722 Kinder im Alter von ca. ein bis sechs Jahren betreut.

Landesförderungen Kinder- und Schülerbetreuung sowie für Tagesmütter und Spielgruppen (in Tsd. Euro):



Im Bereich des Kindergartens sind die Ausgaben (Vergleich 2006/2010) um über 94,2 % gestiegen. Die vermehrten Ausgaben sind insbesondere auf die zusätzlichen Kindergartengruppen, die verringerte Kinderhöchstzahl und auf zusätzliches Fachpersonal für Sprachförderung im Rahmen des neuen Kindergartengesetzes zurückzuführen.

Landeszuschüsse

Im Jahr 2010 wurden für die Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter, Spielgruppen sowie für Kindergärten insgesamt Euro 39.290.300,— an Landesförderungen aufgewendet. Davon entfallen Euro 6.404.541,— auf Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter sowie Spielgruppen und Euro 32.885.759,— auf Kindergärten.

Die Ferienheime wurden aus Mitteln des Sozialfonds in Höhe von Euro 69.500,— gefördert. Zusätzlich zu dieser Förderung wurden die Kindererholungsaktionen im Jahr 2010 mit Euro 107.466,— aus Mitteln der Familienförderung des Landes unterstützt.

Insgesamt wurde im Jahr 2010 für den Bereich Kinder- und Schülerbetreuung, Tagesmütter, Spielgruppen und Kindergärten eine Förderung von 39.290.300,— Euro aufgewendet.

Die Gesamtsumme an Landeszuschüssen für die außerfamiliäre Kinder- und Schülerbetreuung sowie für Tagesmütter und Spielgruppen konnte in den vergangenen fünf Jahren (Vergleich 2006/2010) um über 135 % gesteigert werden. Neben dem bedarfsgerechten Ausbau der (Klein)Kinderbetreuung ist ein deutlicher Anstieg der Schülerbetreuung zu vermerken.

Um die Qualität in den Kinderbetreuungseinrichtungen zu sichern, werden regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2010 lag u. a. auf der Frühförderung für Kinder unter drei Jahren, der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Eltern und Pädagoginnen und der Förderung der sensorischen Integration unter dem Motto „spüren, bewegen, lernen“.

Wie die folgende Grafik zeigt, ist der Bereich der (Klein)Kinderbetreuung in den letzten Jahren quantitativ sehr stark gewachsen und konnte sich auch im qualitativen Bereich weiterentwickeln. Neben den überwiegend privat organisierten Kinderbetreuungseinrichtungen entstanden zunehmend Kinderbetreuungseinrichtungen in Trägerschaft von Gemeinden und Unternehmen. Im Jahr 2010 wurden sechs betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen gezählt.

Betreute Kinder in der (Klein)Kinderbetreuung:



Tagesmütter

Neben dem verstärkten Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen sind die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH und das Land bemüht, flächendeckend Betreuung durch Tagesmütter anzubieten.

Mit Ende 2010 wurde der Höchststand von 359 Kindern bei Tagesmüttern der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH erhoben. Es wurden 20 % mehr Kinder betreut als im Vorjahr 2009. In Vorarlberg standen 210 Tagesmütter zur Verfügung.

Ende 2010 wurden 359 Kinder von ausgebildeten Tagesmüttern betreut.

Die vielfältigen Betreuungsformen der Vorarlberger Tagesmütter bieten weitere Möglichkeiten flexibel auf den Kinderbetreuungsbedarf der Eltern entsprechend zu reagieren. Die Elterntarife der Betreuungen sind sozial gestaffelt und werden in Abhängigkeit vom jeweiligen Familieneinkommen berechnet. Die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH ist zuständig für die Vermittlung, Begleitung sowie Aus- und Fortbildung von Tagesmüttern.

Ferienheime

Durch das große Engagement und viel ehrenamtlichen Aufwand der Ferienheime konnten auch im Jahre 2010 wieder 1.078 Kinder im Alter von ca. fünf bis 15 Jahren einen Teil ihrer Sommerferien in den Ferienheimen Amerlügen, Bödele, Bürserberg, Maien, Oberbildstein und Schönebach verbringen. Weiters fanden zahlreiche Aktionstage und -wochen für Kinder und Jugendliche in weiteren Ferienheimen statt.



1.249 Kinder im Alter von ca. fünf bis 15 Jahren haben einen Teil ihrer Sommerferien in einem Ferienheim verbracht.

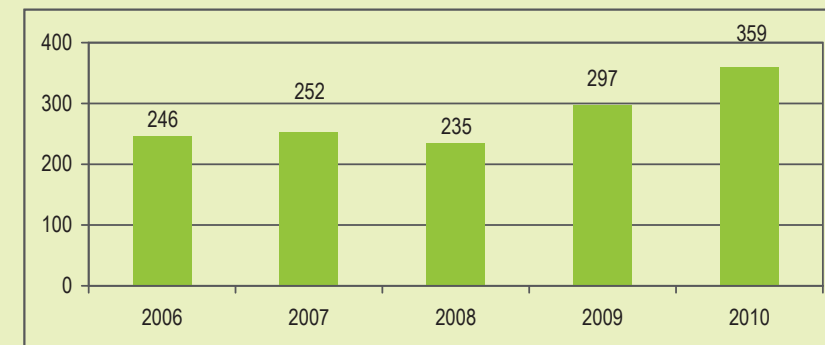
Seit September 2008 gibt es die neue Förderung der Elterntarife für dreijährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen welche auch im Jahr 2010 erfolgreich weiter geführt wurde. Durch diese Förderung wurden die Tarife für eine Vormittagsbetreuung denen im Kinderarten angeglichen. Weiteres ist eine deutliche Steigerung von Spielgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie zum Beispiel die der Waldspielgruppen zu vermerken.

Derzeit gibt es 71 Spielgruppen in denen sich regelmäßig 1.386 Kinder zum Spielen treffen.



Durch die Erweiterung des Tagesmütterkonzeptes durch das Konzept des „Kindernests“ können seit 2009 neue Betreuungsplätze mit guten Rahmenbedingungen für die Betreuung von Kleinstkindern geschaffen werden. Die Kindernester sind in den Privatwohnungen der Betreuungspersonen eingerichtet und haben mindest fünf Stunden täglich, fünf mal die Woche und bis auf fünf Wochen im Jahr geöffnet und sind auf den besonderen Bedürfnissen von Kleinstkinder ausgerichtet. Im Jahr 2010 wurden 10 Kindernester eröffnet, die 59 Kinder betreuen.

Kinder in Tagesbetreuung bei Tagesmüttern:



Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2010/2011 wurden 249 Kindergärten mit 543 Kindergartengruppen gezählt. 9.692 Kinder besuchen den Kindergarten. Etwa 46 % der Kinder sind beim Kindergartenbeginn unter vier Jahre alt. Die Flexibilisierung der Öffnungszeiten konnte mit Erfolg weiter vorangetrieben werden.

9.692 Kinder besuchen zum Kindergartenbeginn 249 Kindergärten in Vorarlberg.

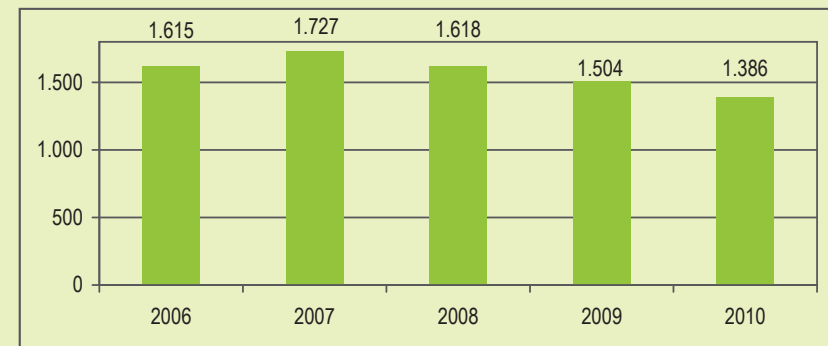


Spielgruppen

Die Betreuungsangebote der selbstorganisierte Spielgruppen ergänzen das vielseitige Betreuungsangebot in Vorarlberg. Spielgruppen bieten Raum für Erfahrungen in vielen Bereichen und fördern die soziale Entwicklung, insbesondere von Einzelkindern, geben Kindern und Eltern wichtige Impulse und können stundenweise Entlastung bieten. Das Angebot der Spielgruppen wird vor allem auch von „Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern“ genutzt.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 71 Spielgruppeninitiativen um eine Landesförderung angesucht. In diesen Spielgruppen werden 1.386 Kinder betreut.

Anzahl der Kinder in Spielgruppen:



Die Betreuungsangebote für Schulkinder konnten in den letzten Jahren stark ausgeweitet werden. Der größte Zuwachs an neuen Angeboten wurde im Bereich der Schülerbetreuung an Schulen erreicht. Verglichen mit dem Jahr 2006 ergibt sich im Jahr 2009 eine deutliche Steigerung von 37 % in der Anzahl von betreuten Schulkindern.

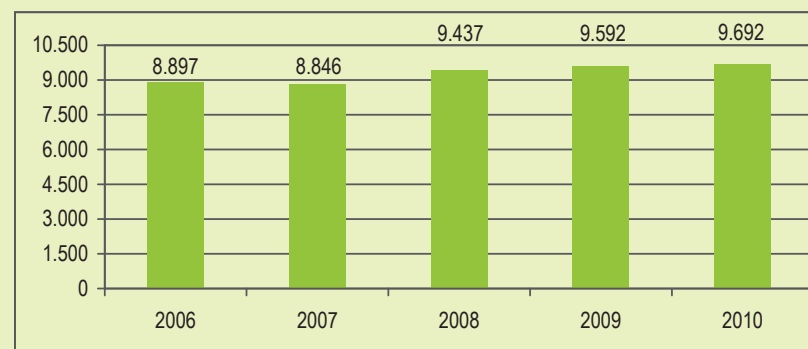


Die Vorarlberger Kindergärten erfüllen einen wichtigen vorschulischen Bildungsauftrag. Kinder werden kontinuierlich, spielerisch und nachhaltig mit wichtigen Erlebnis- und Lerninhalten vertraut gemacht und erhalten so eine gute Basis für lebenslanges Lernen.

In enger Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule sollen die Kinder gut vorbereitet von einer Hand in die andere geleitet werden. Daher wurde die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten weiter intensiviert.

Im Sinne der pädagogischen Qualitätssicherung und -steigerung im Kindergarten wurden und werden spezifische Fortbildungstage für Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen angeboten. Gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg werden gemeinsam Lehrgänge und Seminare veranstaltet.

Anzahl der Kinder im Kindergarten:



Schülerbetreuung

Im Schuljahr 2010/2011 stehen den Schülerinnen und Schülern aus Pflichtschulen sechs externe Schülerbetreuungseinrichtungen und 139 Schülerbetreuungen an Schulen außerhalb der Unterrichtszeit zur Verfügung. Somit konnte im Bereich der Schülerbetreuungen an Schulen auch im Jahr 2010 ein weiterer Ausbau erreicht werden. Weiters wurden Schulkinder in zwei Halbinternaten, in vier Integrationsangeboten und in zwei Übungshorten betreut.

In Vorarlberg nehmen somit zum Jahresende 2010 7.704 Schülerinnen und Schüler eine Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit in Anspruch.

7.704 Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit teil. Insgesamt stehen ihnen 153 Angebote zur Verfügung.

Als weitere Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder kommen noch acht altersgemischte Einrichtungen hinzu. Zusätzlich bieten nach wie vor einige Schulen selbstorganisierte Betreuungsangebote für ihre Schülerinnen und Schüler an.

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 besteht für junge Erwachsene die Möglichkeit, im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres in der Schülerbetreuung an Volksschulen mitzuarbeiten. Für das Schuljahr 2010/2011 kam es auf Grund der großen Nachfrage zu einem Ausbau der Einsatzstellen auf 20 Volksschulen.

Im freiwilligen sozialen Jahr erhalten junge Erwachsene die Chance, unter Anleitung von Lehrpersonen wichtige persönliche Erfahrungen in der Begleitung und Unterstützung von Schulkindern zu sammeln und für ihre Berufsorientierung zu nutzen. Die Kinder können durch die Verstärkung des Betreuungspersonals besser gefördert werden, und nicht zuletzt werden Volksschulen in der Durchführung der Schülerbetreuung entlastet. Die Lohn- und Fahrtkosten für diese Einsatzstellen werden vom Land finanziert.

Anzahl der betreuten Kinder in der Schülerbetreuung:

